

## Pressemitteilung

### Förderung des Klinikverbundes Hessen

#### **Förderung der Ausbildung medizinischer Assistenzberufe verstärken**

**Der Klinikverbund Hessen e.V. fordert eine verstärkte finanzielle Förderung der Ausbildung im Krankenhaus. Vor allem bei Ausbildungen wie Anästhesietechnische Assistenten (ATA) und Operationstechnische Assistenten (OTA), sieht der Klinikverbund Hessen Nachholbedarf. „Es gibt bisher keine staatliche Anerkennung dieser Berufe, so dass die Finanzierung der Ausbildung durch Eigenmittel der Krankenhäuser erfolgt“, sagte Richard Kreutzer, Vorsitzender des Klinikverbundes Hessen. „Hier ist der Gesetzgeber aufgefordert, etwas zu ändern. Denn wir benötigen diese hoch-spezialisierten Mitarbeiter zunehmend, da die medizinisch-technischen Anforderungen immer weiter steigen.“**

Bisher werden die Ausbildungen auf Grundlage der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft ohne staatliche Anerkennung durchgeführt. Die Kosten werden von den Krankenhausträgern übernommen, die Ausbildungsfinanzierung wird nicht durch die gesetzliche Krankenversicherung erstattet.

„Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des drohenden Fachkräftemangels ist es wichtig, die Ausbildungen staatlich anzuerkennen und zu reformieren, um sie attraktiver zu machen“, erklärte Clemens Maurer, Stellvertretender Vorsitzender des Klinikverbundes Hessen. Die Ausbildung zum OTA qualifiziert Absolventen in drei Jahren dazu, die operative Versorgung von Patienten vorzubereiten, zu assistieren sowie nachzubereiten. ATA werden unter anderem in der Anästhesie, im Aufwachraum, in der Schmerzambulanz und in Notaufnahmen eingesetzt.

„Die Nachfrage nach diesen Kräften wird weiter steigen, denn die Operations-, Überwachungs- und Medikationsmethoden werden an Komplexität weiter zunehmen“, so Maurer. Aktuell werden deutschlandweit rund 1.300 Ausbildungsplätze angeboten. Experten gehen davon aus, dass bereits heute ein Bedarf von 2.000 Ausbildungsplätzen besteht.

Im Klinikverbund Hessen e. V. haben sich 56 Krankenhäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft und die hessischen Spitzenverbände der Trägerorganisationen (Hessischer Landkreistag, Hessischer Städtetag und Hessischer Städte- und Gemeindebund) zu einem starken Bündnis zusammengeschlossen. Mit ihrem hochwertigen Behandlungsangebot von der stationären Grundversorgung über Pflege, der Notfallversorgung und Rehabilitation bis zur Spitzenmedizin bilden die öffentlich-rechtlichen Kliniken das Rückgrat der Krankenhausversorgung in Hessen.

Gesundheit Nordhessen Holding AG - Klinikum Kassel . Gesundheit Nordhessen Holding AG - Krankenhaus Bad Arolsen . Gesundheit Nordhessen Holding AG - Kreisklinik Hofgeismar . Gesundheit Nordhessen Holding AG - Kreisklinik Wolfhagen . Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH - Kreiskrankenhaus Erbach . Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - Bürgerhospital Friedberg . Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - Diabetes-Klinik Bad Nauheim . Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim . Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Friedberg . Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - Kreiskrankenhaus Schotten . Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH - Schlossbergklinik Gedern . GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH . Hochtaunus-Kliniken gGmbH - Bad Homburg . Hochtaunus-Kliniken gGmbH - St. Josef-Krankenhaus Königstein . Hochtaunus-Kliniken gGmbH - Usingen . Hospital zum heiligen Geist GmbH . Kerckhoff-Klinik GmbH . Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH - Krankenhaus Bad Soden . Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH - Krankenhaus Hofheim . Klinikum Darmstadt GmbH . Klinikum Frankfurt Höchst GmbH . Klinikum Fulda gAG . Klinikum Gersfeld . Klinikum Hanau . Klinikum Hersfeld-Rotenburg - Herz-Kreislaufzentrum in Rotenburg . Klinikum Hersfeld-Rotenburg - Klinik am Hainberg GmbH . Klinikum Hersfeld-Rotenburg - Klinikum Bad Hersfeld GmbH . Klinikum Hersfeld-Rotenburg - Orthopädie Bad Hersfeld GmbH . Krankenhaus Nordwest GmbH . Kreisklinik Groß-Gerau GmbH . Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH . Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH . Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH . Kreiskrankenhaus Weilburg gGmbH . Lahn-Dill-Kliniken GmbH - Dill-Kliniken Dillenburg . Lahn-Dill-Kliniken GmbH - Falkeneck Braunfels . Lahn-Dill-Kliniken GmbH - Klinikum Wetzlar-Braunfels . Landkreis Darmstadt-Dieburg - Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg - Kreisklinik Groß-Umstadt . Landkreis Darmstadt-Dieburg - Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg - Kreisklinik Jugenheim . Main-Kinzig-Kliniken gGmbH - Krankenhaus Gelnhausen . Main-Kinzig-Kliniken gGmbH - Krankenhaus Schlüchtern . Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH . Universitätsklinikum Frankfurt am Main AöR . Vitos Gießen-Marburg gGmbH . Vitos Gießen-Marburg gGmbH . Vitos GmbH . Vitos Haina gGmbH . Vitos Heppenheim gGmbH . Vitos Herborn gGmbH . Vitos Hochtaunus gGmbH . Vitos Kurhessen gGmbH . Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH . Vitos Rheingau gGmbH . Vitos Riedstadt gGmbH . Vitos Weil-Lahn gGmbH

**Pressekontakt:** Richard Kreutzer, Vorsitzender des Vorstandes  
Tel.: 06441 897 43 41 | Fax: 06441 897 43 45  
E-Mail: [gf@klinikverbund-hessen.de](mailto:gf@klinikverbund-hessen.de)